

DIALOG

UPROSTŘED EVROPY
IN DER MITTE EUROPAS

Was hält (uns in) Europa noch zusammen?

XXII. BRÜNNER SYMPOSIUM

22. – 24. März 2013

Programm



B | R | N | O



DIALOG



Freitag, 22. März 2013

ab 14.30 **Ankunft und Registrierung** (Tagungsbüro im Hotel International - Husova 16)

ab 16.30 **Abendessen** (Übernachtungsgäste im jeweiligen Hotel)

19.00 **Eröffnung der Konferenz** (Historischer Sitzungssaal des Neuen Rathauses - Dominikánské náměstí 1)

Doc. Dr. Petr **Pithart** (Jurist, Senatspräsident a.D., Prag)

Martin **Kastler** MdEP (Bundsvorsitzender der Ackermann-Gemeinde, Schwabach/Brüssel)

Grußworte: Primator Roman **Onderka** (Stadt Brünn), Direktor Jiří **Čištecký** (Außenministerium der Tschechischen Republik, Prag), Botschafter Detlef **Lingemann** (Botschaft der Bundesrepublik Deutschland Prag), Botschafter Dr. Ferdinand **Trauttmansdorff** (Botschaft der Österreichischen Republik, Prag)

19.30 **Demokratie braucht Vertrauen**

Eröffnungsreferat: Dr. h.c. Wolfgang **Thierse** MdB (Vizepräsident des Bundestages, Berlin)

Moderation: Doc. Dr. Petr **Pithart**

Diskussion

Dr. Petr Pithart (*1941). Publizist und Politiker der KDU-ČSL. Jurist. Seit 1994 Dozent an der juristischen Fakultät der Karlsuniversität Prag. Nach 1968 musste er als Dissident einfache berufliche Tätigkeiten ausüben. Unterzeichner der Charta 77. Vorsitzender der tschechischen Regierung 1990 bis 1992. 1996-2012 Senator des tschechischen Parlaments. 1996-1998 und 2000-2004 Präsident des Senats, 1998-2000 und 2008-2012 Senatsvizepräsident. 2004-2008 1.Senatsvizepräsident. Rege publizistische Tätigkeit. Bis 2012 Mitglied der Bernard-Bolzano-Gesellschaft.

Martin Kastler (*1974). Historiker und Politikwissenschaftler, CSU-Politiker. Mitglied des Europäischen Parlaments (2003/2004 und seit 2008), dort sozial- und entwicklungspolitischer Sprecher der CSU. Mitarbeit in verschiedenen europäischen und christlichen Vereinen und Verbänden. Seit 2012 Mitglied im Zentralkomitee der deutschen Katholiken. Mitglied im Verwaltungsrat des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds. Seit 2010 Bundesvorsitzender der Ackermann-Gemeinde.

Dr. Wolfgang Thierse (*1943). Studium in Berlin an der Humboldt-Universität. 1990 Eintritt in die neu gegründete DDR-SPD, deren Vorsitzender in 1990; Mitglied der freien Volkskammer in 1990, dort zuletzt SPD-Fraktionsvorsitzender. 1990-2005 Stellvertretender Vorsitzender der SPD und bis 2009 Mitglied im Bundesvorstand der SPD. Seit 1990 Mitglied des Bundestages und 1990 bis 1998 stellvertretender Vorsitzender der SPD-Fraktion. 1998-2005 Präsident des Deutschen Bundestages und seit Oktober 2005 Vizepräsident des Deutschen Bundestages. Mitglied im Zentralkomitee der deutschen Katholiken.

Wir danken herzlich für die Förderung:



DIALOG



Samstag, 23. März 2013

09.00 *Ist die EU von heute wirklich alternativlos?* (Kongresssaal des Hotel International - Husova 16)

Einleitung: Dr. Daniel **Kroupa** (Philosoph und Politiker, Prag),
Parlamentarischer Staatssekretär Christian **Schmidt** MdB (Bundesministerium der Verteidigung, Berlin)

Diskussion: Gábor **Egry** (Historiker, Institut für politische Geschichte, Budapest), Dr. Daniel **Kroupa**,
Parlamentarischer Staatssekretär Christian **Schmidt** MdB, Slawomir **Sierakowski** (Soziologe und
Publizist, Warschau), EU-Kommissar a.D. Dr. Vladimír **Špidla** (Direktor der Demokratischen Masaryk-
Akademie, Prag)

Moderation: Dr. Matěj **Spurný** (Historiker, Vorsitzende BBG, Prag)

11.30 *Was hält (uns in) Europa noch zusammen?*

Präsentation der Preisträger des 3. Europäischen Essaywettbewerbs durch Martin **Kastler** MdEP
und Jan **Březina** MdEP (Landeshauptmann a.D., Olmütz)

12.30 **Mittagessen** (Restaurant Lucullus im Hotel International - Husova 16)

Dr. Daniel Kroupa (*1949). Politiker, Dozent, Philosoph, Unterzeichner der Charta 77. 1998-2000 Vorsitzender der Partei ODA. Nach der Wende, 1990-1992 Abgeordneter der Tschechoslowakischen Föderalversammlung. 1996-1998 Mitglied des Abgeordnetenhauses, 1998-2004 Senator. Derzeit Leiter des Lehrstuhles für Politikwissenschaft und Philosophie an der J.E. Purkyně Universität in Aussig.

Christian Schmidt (*1957). Studium der Rechtswissenschaften in Erlangen und Lausanne. 1989-1993 und seit 1999 Mitglied im Parteivorstand der CSU. Seit 1990 Mitglied des Deutschen Bundestages. Seit 2005 Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesverteidigungsministerium. Landesvorsitzender des Arbeitskreises Außen- und Sicherheitspolitik der CSU, Landesvorsitzender des Evangelischen Arbeitskreises der CSU. Ferner Präsident der Deutschen Atlantischen Gesellschaft e. V. sowie Mitglied der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit und des Beirates des Deutsch-Tschechischen Gesprächsforums.

Gábor Egry (*1975). Historiker, Forscher, Publizist. Studierte an der Eötvös Loránd Universität in Budapest. Forscher am Institut für politische Geschichte, Bolyai János Fellow der Ungarischen Wissenschaftsakademie und Europäischer Fellow des New Europe College, Bukarest. Chefredakteur von „Múltunk“. Unterrichtete an der Miskolc-Universität und an der Stradins-Universität Riga. Primäres Forschungsthema ist die Geschichte der Minderheiten und des Nationalismus des 19. Jahrhunderts mit dem Schwerpunkt auf der Region Transsylvanien.

Slawomir Sierakowski (*1979). Polnischer Journalist, Soziologe. Studierte Soziologie, Philosophie und Ökonomie in Warschau. In 2002 gründete er die Zeitschrift „Krytyka Polityczna“ (Politische Kritik).

Dr. Vladimír Špidla (*1951). Studium der Geschichte und Vorgeschichte an der Karls-Universität Prag. Ab 1996 Parlamentsabgeordneter für die ČSSD, 1997-2001 stellvertretender Parteivorsitzender und 2001-2004 Vorsitzender der sozialdemokratischen Partei. 1998-2002 Arbeitsminister im Kabinett von Miloš Zeman und 2002-2004 Ministerpräsident. 2004-2010 EU-Kommissar für Beschäftigung, soziale Angelegenheiten und Chancengleichheit. Derzeit Generalsekretär der Demokratischen Masaryk-Akademie.

Dr. Matěj Spurný (*1979). Historiker. Studierte Deutsche Studien und Geschichte in Prag und Berlin. Einer der Gründer und aktives Mitglied der Organisation Antikomplex, die sich für die tschechische Reflexion der deutschen Geschichte in Böhmen, Mähren und Schlesien einsetzt. Wirkt an der Karls-Universität Prag und am Institut für Zeitgeschichte der Akademie der Wissenschaften. Widmet sich dem Thema des mitteleuropäischen Nationalismus im 20. Jh. und der Sozialgeschichte moderner Diktaturen. Seit 2012 Vorsitzender der Benard-Bolzano-Gesellschaft.

Jan Březina (*1954). Studium an der Hochschule für Bergbau, tätig im Bauwesen. Seit 1989 in der Kommunalpolitik engagiert. Sein Weg führte vom Rathaus im mährischen Uničov bis zum Posten des Hauptmanns für den Olmützer Kreis. Seit 2004 ist er Mitglied des Europäischen Parlaments, bis 2012 für die KDU-ČSL (Christdemokraten).

DIALOG



Samstag, 23. März 2013

- 14.30** *Das demokratische Deutschland – Eine Voraussetzung für die demokratische Einigung Europas. Das Vermächtnis von Dr. Jaroslav Šabata (1927–2012)* (Kongresssaal des Hotel International - Husova 16)
- Einleitung:** Doc. Dr. Petr **Pithart** (Jurist, Senatspräsident a.D., Prag)
Diskussion: Jakub **Patočka** (Journalist, Brunn), Doc. Dr. Petr **Pithart**, Kacper **Sulecki** (Historiker, Warschau), Prof. Gert **Weisskirchen** (Politiker, Heidelberg)
Moderation: Jan **Šícha** (Diplomat, Prag)
- 16.15** **Fußweg zum Kloster Altbrunn** (Angebot zum Bustransfer für Gehbehinderte)
- 17.00** *Begegnungen im und mit dem Kloster Altbrunn* (Mendlovo náměstí 1)
- *Gespräche mit Dr. Jaroslav Šabata.* Václav **Burian** und Tomáš **Tichák** (Redakteure von „Listy“) lesen aus Interviews mit Šabata.
 - *Das Kloster Altbrunn und Gregor Johann Mendel als deutsch-tschechischer Erinnerungsort*
 - *Wie die Deutschen aus Brunn verschwanden.* Lesung von Kateřina **Tučková** aus ihrem Buch „Die Vertreibung der Gerta Schnirch“
- 19.00** **HI. Messe in der Basilika Mariä Himmelfahrt - Kloster Altbrunn**
Hauptzelebrant: Abt Dr. Evžen **Martinec** OSA (Kloster Alt-Brunn)
Konzelebrant: Propst Msgr. Anton **Otte** (Vyšehradter Kollegiatskapitel, Ackermann-Gemeinde, Prag)
Musikalische Gestaltung: Chor Kantiléna (Philharmonie Brunn)
- 20.30** **Empfang im Kloster Altbrunn**

Jakub Patočka (*1973). Tschechischer Journalist und politischer Kommentator, Gründer und Chefredakteur von „Deník Referendum“. Studierte Soziologie an der Masaryk-Universität Brunn. Gründer der ökologischen Bewegung „Duha“ (Regenbogen). Ab 2000 engagierte er sich in der Partei der tschechischen Grünen. Als Leader kandidierte er bei den Europawahlen 2004. 1999-2009 Chefredakteur der Zeitung „Literární noviny“ (Literarische Zeitung).

Kacper Sulecki. Historiker, Politikwissenschaftler. Studierte soziale Psychologie, internationale Beziehungen, Soziologie und Linguistik in Polen, Norwegen und in den Niederlanden. Seit 2008 wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Exzellenzcluster „Kulturelle Grundlagen von Integration“ an der Universität Konstanz.

Prof. Gert Weisskirchen (*1944). Studium in Heidelberg und Karlsruhe. 1976-2009 Mitglied des Deutschen Bundestages, 1998-2007 Mitglied des Vorstandes der SPD-Bundestagsfraktion und 1999-2009 Außenpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion. Seit 1983 vielfältige Kontakte zu Dissidenten und Bürgerrechtlern in der ČSSR, DDR, Polen, Ungarn und der Sowjetunion. Seit 1992 Mitglied des Präsidiums der Helsinki-Citizen's-Assembly (HCA). Mitglied im Beirat des Deutsch-Tschechischen Gesprächsforums, dessen deutscher Co-Vorsitzender er 2007-2010 war.

Jan Šícha (*1968). Studium der Bohemistik und Germanistik in Aussig. Seit 1999 im diplomatischen Dienst. 1999-2005 Gründungsdirektor des Tschechischen Zentrums in München. Seit 2005 im Außenministerium in der Abteilung Mitteleuropa. Beauftragt mit der Vorbereitung des Museums der deutschsprachigen Geschichte der böhmischen Länder in Aussig. Rege publizistische Tätigkeit.

Kateřina Tučková (*1980). Schriftstellerin. Studium der Kunstgeschichte und der Tschechischen Sprache und Literatur in Brunn und Prag. Trägerin der Preises Magnesia Litera 2010 (Buchklub – Preis der Leser) für den Roman „Die Vertreibung der Gerta Schnirch“. Nominierungen für den Josef-Škvorecký-Preis, den Preis Magnesia Litera für Prosa und den Jiří-Orten-Preis. Ihr neuer Roman „Die Göttinnen von Schitkova“ wurde ebenfalls für den Josef-Škvorecký-Preis nominiert. Kuratorin von Ausstellungen zeitgenössischer Kunst.

Dr. Evžen Martinec OSA (*1958). Abt der Augustinerabtei Hl. Thomas in Altbrunn. Studium an der technischen Hochschule, ab 1989 tätig als Bauingenieur. 1988 geheime Priesterweihe und Eintritt in den Augustinerorden. 1991-1995 Studium an der Päpstlichen Universität Gregoriana in Rom. 1997 Abt im Kloster Altbrunn. Vorstandsmitglied der Konferenz der hohen Vorgesetzten der Männerorden in Böhmen, Mähren und Schlesien. Vorsitzender des Verwaltungsrates der Masaryk-Universität in Brunn.

DIALOG



Sonntag, 24. März 2013

09.30 *Fällt die tschechische Gesellschaft auseinander?* (Kongresssaal des Hotel International - Husova 16)

Einleitung:

Senatorin Dr. Eliška **Wagnerová** (stellvertretende Vorsitzende des Verfassungsgerichts a.D., Brunn)

Diskussion:

Prof. Dr. Pavel **Barša** (Philosoph, Prag), Dr. Roman **Joch** (Bürgerinstitut, Prag), Doc. Dr. Ilona **Švihlíková** (Ökonomin, Prag), Senatorin Dr. Eliška **Wagnerová**

Moderation:

Kilian **Kirchgeßner** (Journalist, Prag)

11.45 *Mittagessen, Abreise* (Restaurant Lucullus im Hotel International - Husova 16)

***Auf ein Wiedersehen beim XXIII. Brünner Symposium
vom 11. bis 13. April 2014!***

Dr. Eliška Wagnerová (*1948) Tschechische Juristin und Politikerin. 1982 ging sie ins Exil, wo sie bei Radio Freies Europa in München arbeitete. Nach der Wende wurde sie in Tschechien Richterin, zunächst am Höchsten Gericht (1996), dessen Vorsitzende sie 1998 wurde. 2002–2012 Richterin und stellvertretende Vorsitzende beim Verfassungsgericht. Seit 2012 Senatorin.

Prof. Dr. Pavel Barša (*1960) Sozialwissenschaftler. Studium in Brünn und Budapest, wissenschaftlicher Assistent in Brünn und Budapest, 1998-2002 Universitätsdozent an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Masaryk-Universität Brünn. 2000-2002 wissenschaftlicher Assistent an der Central European University in Budapest. Seit 2002 am Institut für Politikwissenschaft der Philosophischen Fakultät der Karlsuniversität Prag und als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Internationale Beziehungen in Prag. Redaktionsrat der Zeitschrift „Mezinárodní vztahy“ (Internationale Beziehungen).

Dr. Roman Joch (*1971). Tschechischer liberal-konservativer Politiker, Publizist, politischer Kommentator und Übersetzer. 1994-1996 Sekretär der demokratischen Bürgerallianz ODA, 2001-2003 stellvertretender Vorsitzender der Konservativen Partei und seit 2003 Leiter des Bürgerinstituts. 2010-2012 Berater von Premier Nečas in Sachen Außenpolitik und Menschenrechte. Dozent im Bereich Politische Ideengeschichte an der Ökonomischen Hochschule Prag.

Dr. Ilona Švihlíková (*1977) Ökonomin. Studierte in Prag und Banská Bystrica. Leiterin des Lehrstuhls für Politik- und Sozialwissenschaften und Ökonomie an der Hochschule für internationale und öffentliche Beziehungen in Prag. Widmet sich den internationalen Handelsbeziehungen, der Globalisierung, energetischen Sicherheit und Währungsfragen. Koordinatorin der Bürgerinitiative „Alternativa Zdola“ (Alternative von unten) und Sprecherin der „Spojenectví práce a solidarity“ (Bündnis Arbeit und Solidarität).

Kilian Kircheßner (*1980). Deutscher Journalist in Prag. Studium in München, Prag und Regensburg. Berichtet aus Tschechien und der Slowakei für verschiedene ARD-Hörfunkprogramme und große deutsche Zeitungen. Träger verschiedener Preise, u.a. Axel-Springer-Preis 2007 und n-ost Reportagepreis für Osteuropa-Berichterstattung 2011.

Weitere Partner des Symposiums:



Progresívne fórum
Progressive Forum



Fundacja Krzyżowa dla Porozumienia Europejskiego
Krzyżowa Foundation for Mutual Understanding in Europe



A Politikatörténeti Intézet
Institute of Political History